



Greifen die USA direkt in den Syrien-Krieg ein?

Am 13. Juni 2013 erklärte der stellvertretende nationale Sicherheitsberater des USPräsidenten, Ben Rhodes, vor Journalisten ...

Am 13. Juni 2013 erklärte der stellvertretende nationale Sicherheitsberater des USPräsidenten, Ben Rhodes, vor Journalisten, die US-Regierung sei zu dem Schluss gekommen, dass die Regierung Assad in Syrien Sarin-Nervengas gegen die eigene Bevölkerung eingesetzt und damit 100 bis 150 Syrer getötet habe. Damit sei die von Präsident Obama definierte "rote Linie" überschritten worden und ein direktes Eingreifen der USA gerechtfertigt. Dem entgegen betont Jean Pascal Zanders. ein Experte des Instituts für Sicherheitsstudien der Europäischen Union, es gebe keine Belege für den Einsatz von Saringas durch die syrische Regierung. Selbst Anthony Cordesman, ein hochrangiger Experte am Zentrum für Strategische und Internationale Studien, der anfänglich eine amerikanische Intervention in Syrien befürwortete, schrieb am 14. Juni 2013 in einem Artikel: "Die Entdeckung, dass Syrien Chemiewaffen einsetzte, ist möglicherweise bloß ein politischer Trick." Russlands Leiter des Auswärtigen Ausschusses, Alexei Puschkov, erklärte: "Die Information über den Einsatz



chemischer Waffen durch Assad



wurden an derselben Stelle fabriziert wie die Lügen über Saddam Husseins Massenvernichtungswaffen im Vorfeld des Irak-Krieges."

von hk.

Quellen:

http://bueso.de/node/6532http://bueso.de/node/6538http://diepresse.com/home/politik/1418606/Re <u>d-Line-ueberschritten_USA-greifen-in-SyrienKrieg-einhttp://klagemauer.info/?</u> a=showportal&keyword=terror&id=1114

Das könnte Sie auch interessieren:

#Syrien - www.kla.tv/Syrien

#UnruhenSyrien - in Syrien - www.kla.tv/UnruhenSyrien

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- → was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- → wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- → tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig! Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: © Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.